



PRESSEMITTEILUNG

Vorverkauf für das Best OFF Festival Freier Theater in Hannover gestartet Festivalpremiere „STRANDEN – Eine Butterfahrt“ von OPERATION WOLF HAUL

Hannover, 8. März 2024 | Vom 25. bis 27. April 2024 präsentiert die Stiftung Niedersachsen die siebte Ausgabe des Best OFF Festivals Freier Theater im Kulturzentrum Pavillon in Hannover, im Ihme-Zentrum und in einem Reisebus. Gezeigt werden bemerkenswerte Theaterproduktionen von elf Kollektiven aus Niedersachsen, den Best OFF_professionals und den Best OFF_trainees. Eröffnet wird das Festival am 25. April mit der Uraufführung einer neuen Produktion der freien Theatergruppe OPERATION WOLF HAUL, den Festivalpreisträger*innen 2022. „STRANDEN – Eine Butterfahrt“ ist eine Bus-Begegnungs-Performance. Der rund dreistündige Bustrip führt alle Mitreisenden an den *Strand des Lebens* und entspinnt ein *Utopia des Alterns*. OPERATION WOLF HAUL aus Hannover zeigt Theater als soziale Praxis und setzt dabei auf den direkten Publikumskontakt.

Im Wettbewerb um den Festivalpreis 2024, einer Produktionsförderung in Höhe von 30.000 Euro für die nächste Festivalpremiere, präsentieren sich neben OPERATION WOLF HAUL, Prinzip Rauschen, Zufit Simon/artblau Tanzwerkstatt, Agentur für Weltverbesserungspläne, Frl. Wunder AG und VOLL:MILCH. Ihre Festivalnominierung wird bereits mit 10.000 Euro prämiert. Der Festivalpreis 2024 wird am Samstagabend, dem 27. April, im Rahmen einer Preisverleihung durch die Festivaljury, bestehend aus Max Brands (Kaserne Basel), Katrin Hylla (Schwankhalle, Bremen) und Anne-Cathrin Lessel (LOFFT – DAS THEATER, Leipzig), vergeben.

In der Nachwuchssparte präsentieren sich außer Konkurrenz fünf junge Kollektive aus Niedersachsen: cindy+cate, Mia Wiebke Thies, rio&dio productions, Kollektiv ohne Konsens und sassy fires. Sie erhalten für ihre Best OFF-Nominierung je 2.000 Euro.

Zwei Podiumsdiskussionen und Angebote für Schulen ergänzen das Festival. Am 25. April 2024 ist zur Festivaleröffnung Falko Mohrs, Minister für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen zu Gast. Unter dem Titel „Auf ein Wort mit Minister Mohrs“ werden kulturpolitische Perspektiven auf und aus der freien Theaterszene diskutiert. Am 27. April werden beim Talk „Szenestart“ Zukunftsaussichten und Herausforderungen junger Akteur*innen und Kollektive in der freien Szene thematisiert. Schulklassen der Jahrgangsstufen 1 bis 13 werden vier Produktionen für einen kostenfreien Besuch inklusive Nachgespräch angeboten. Anmeldungen sind bis zum 8. April 2024 möglich.

Ab sofort sind die Tickets im Vorverkauf beim Kulturzentrum Pavillon und digital über die Festivalwebsite www.festival-best-off.de erhältlich.

NOMINIERTER INSZENIERUNGEN BEST OFF_PROFessionALS

SMASH – Die Zukunft hat einen Namen von Agentur für Weltverbesserungspläne (Hannover)
In der Performance „SMASH – Die Zukunft hat einen Namen“ setzt sich die Agentur für Weltverbesserungspläne mit dem Phänomen der „Misogynie“ auseinander: Die Superheldin Smash tritt

Präsident: Dr. Gunter Dunkel
Generalsekretärin: Lavinia Francke

Künstlerhaus | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover
Telefon: +49(0)511-990 54-0 | Telefax: +49(0)511-990 5499
www.stnds.de | info@stnds.de



an, das Patriarchat zu vernichten – was zugegebenermaßen ein alter Hut ist, aber immer noch nicht funktioniert hat. Susanne Abelein aka Smash zieht alle Register, damit die Welt ein bisschen besser wird. Das Stück wird in der Kulturretage im Ihme-Zentrum gezeigt.

Radical Cheerleading von Zufit Simon/artblau Tanzwerkstatt (Braunschweig)

Zufit Simon präsentiert gemeinsam mit der artblau Tanzwerkstatt eine Arbeit, die sich mit Tanz als Widerstand beschäftigt. Gemeinsam mit den Tänzer*innen bringt sie die aktivistische Protestform des Radical Cheerleading zusammen mit Elementen des zeitgenössischen Tanzes, Glitter und Glamour auf die Bühne.

WETTERLEUCHTEN. Ein Objekttheater über den Umgang mit der Welt von Prinzip Rauschen in Kooperation mit dem Figurentheater Osnabrück e. V. (Osnabrück)

Prinzip Rauschen thematisiert in ihrem Stück für Kinder ab 6 Jahren einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Zusammen mit blinkenden technischen Controllern entsteht eine Miniaturwelt, in welcher sich Schauspiel und Objekttheater begegnen.

Schon wieder: Gebären. Ein Nachbereitungskurs für alle, die schon da sind von Frl. Wunder AG (Hannover)

Die Frl. Wunder AG öffnet für je zwei Zuschauer*innen diese interaktive Videoinstallation in einem kleinen Holzhäuschen. Gemeinsam mit der Videokünstlerin Katarina Eckold haben sie sich mit dem Gebären auseinandersetzt. Dazu haben die Akteur*innen mit Expert*innen gesprochen, in Archiven recherchiert und vor allem die eigene Biografie durchforstet.

ALS OB von VOLL:MILCH (Hildesheim)

In der szenischen Installation „ALS OB“ werden dem Publikum verschiedene Räume präsentiert, die sich inhaltlich mit militärischen Szenarien auseinandersetzen. Ausgehend von Recherchereisen werden aktuelle und historische Techniken von Militärapparaten ins Verhältnis zu theatralen Inszenierungen gesetzt, durchgespielt und kritisch hinterfragt.

NOMINIERTER INSZENIERUNGEN BEST OFF_TRAINEES

Schwarz Rot Geil von cindy+cate (Braunschweig)

Das achtköpfige Kollektiv cindy+cate beschäftigt sich in „Schwarz Rot Geil“ mit Fragen nach Vergessen, Erinnerung und Identität in Bezug auf die Zeit nach der Stunde Null. Sie reflektieren Erinnerungsarbeit auf nahbare Weise und setzen einen großen Fokus auf die Darstellung ihrer eigenen jungen Perspektive.

ALLMACHT von Kollektiv ohne Konsens (Hannover)

Wird der Weltraum das neue massentaugliche Mallorca oder ein Silicon Valley 2.0? Kollektiv ohne Konsens betrachtet das „New Space Race“ dreier Millionäre um die Macht im Weltraum aus feministischer Perspektive. „ALLMACHT“ verhandelt humorvoll und provokativ die Geschichte und mediale Darstellung von Flügen ins All, sowie Dystopien und Utopien unserer Zukunft.



Strip-Thies von Mia Wiebke Thies (Braunschweig)

Nach erstmaligen Angstzuständen und eigener Derealisation nimmt Thies die Zuschauenden in diesem Einpersonenstück mit, auf die Suche nach psychologischer Hilfe. Es beginnt eine audiovisuelle Odyssee aus Licht, Musik, Farben, Worten, Sprachnachrichten und einer großen weißen Wand.

FRAGMENTEZ von rio&dio productions (Hildesheim)

In FRAGMENTEZ stellt rio&dio productions mit Hilfe technischer Mittel herrschende Körperbilder in einer mystisch-utopischen Live-Video-Performance in Frage. Mit der Gleichzeitigkeit von leiblichen Körpern und Live-Videobildern präsentieren rio&dio productions in dieser Performance ohne Sprache einen Versuch, sich den Blick auf die eigenen Körper anzueignen und ihre Körper als wertneutral zu inszenieren.

Mama weiß Bescheid von sassy fires (Hildesheim)

Die sassy fires erkunden und reflektieren die Beziehung zu Müttern, ihren eigenen und damit auch unseren. Auf humorvolle leichte Art und Weise bringen sie Situationen auf die Bühne, in welchen sich fast jede Mutter und Tochter wiederfinden kann.

Das Best OFF Festival Freier Theater der Stiftung Niedersachsen zeigt seit 2011 die Formenvielfalt der niedersächsischen freien Theaterszene. Das Festival versteht sich als Plattform für neue Entwicklungen im Theaterbereich und fördert Austausch und Vernetzung. Das Rahmenprogramm bietet Raum für Diskurse über aktuelle Themen. Seit 1987 engagiert sich die Stiftung Niedersachsen für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung im ganzen Land.

Die Stiftung kooperiert im Rahmen des Festivals mit dem Kulturzentrum Pavillon, der theaterwerkstatt Hannover und mit dem Landesverband Freie Darstellende Künste in Niedersachsen.

RAHMENPROGRAMM

**** ERÖFFNUNG**

25. April 2024 | 18:00 Uhr | Foyer des Kulturzentrums Pavillon

Auf ein Wort zu Best OFF

Lavinia Francke (Generalsekretärin der Stiftung Niedersachsen), Daniela Koß (Leitung Best OFF, Stiftung Niedersachsen) und Heike Bröckerhoff (Auswahljury Best OFF_professionals)

Auf ein Wort mit Minister Mohrs

Anne Bonfert (Frl. Wunder AG), Tabea Below (cindy+cate), Holger Bergmann (Fonds Darstellende Künste), Anne-Cathrin Lessel (LOFFT) und Falko Mohrs (Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur)

Moderation: Bjoern Auftrag (HBK Braunschweig)

Ab 22:00 Uhr | Eröffnungsfeier mit Livemusik des Maliki World Orchestra



**** DISKUSSION**

Szenestart – Zukunftsperspektiven Trainees

27. April 2024 | 20:00 Uhr | Foyer des Kulturzentrums Pavillon

Sophie Blumen (Blumen/Moré/Reiniger), María Giacaman Hasbún, Miriam Bini Schmidt (what about: fuego) und Hartmut El Kurdi (Autor/Performer)

Moderation: Martina von Barga (Landesverband Freie Darstellende Künste in Niedersachsen)

**** PREISVERLEIHUNG**

27. April 2024 | 22:00 Uhr | Foyer des Kulturzentrums Pavillon

anschließend Abschlussfeier

Das gesamte Festivalprogramm finden Sie unter www.festival-best-off.de

KARTENSERVICE

Eintritt

16 Euro | ermäßigt 12 Euro

Inszenierung WETTERLEUCHTEN: 7 Euro

Trainee-Stücke: 10 Euro | ermäßigt 5 Euro

Vorverkauf

Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4 | 30161 Hannover

Mo. – Fr. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

www.pavillon-hannover.de

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Im Pressebereich der Website unter <https://www.festival-best-off.de/presse> stehen Pressefotos aller Produktionen zum Download zur Verfügung.

Bitte teilen Sie uns Ihre Kartenwünsche über das auf der Website verfügbare Akkreditierungsformular mit.

Bei Rückfragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Katharina Nitsch

Referentin Kommunikation | Stiftung Niedersachsen

Tel. 0511 - 990 54 18

nitsch@stnds.de

www.festival-best-off.de/presse